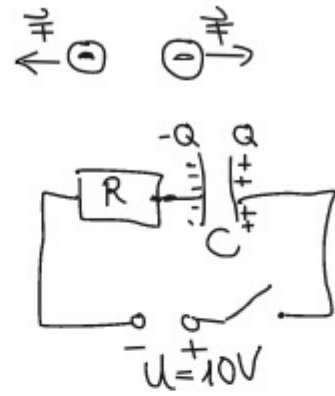


Elektrolytkondensatoren kann man recht einfach über die
 einen Widerstand an eine Gleichspannung von 10V ange-
 spannung mit einem Multimeter fortlaufend gemessen

Ergebnis zu erhalten, wird eine Messzeit von 1 Minute
 bei Erreichen der halben Ladespannung beendet.
 and gewählt werden?



$$C = \frac{Q}{U_C} \Rightarrow U_C = \frac{Q}{C}$$

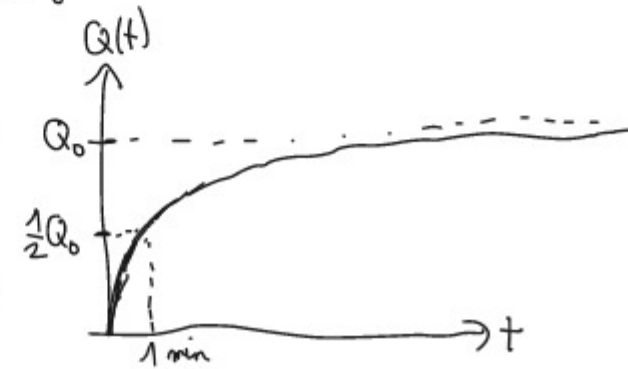
Kirchhoff'sche Maschenregel
 Summe der Verbraucherspannungen
 ist gleich der anliegenden Spannung
 in jeder Masche.

$$U = U_R + U_C$$

$$U = R \cdot I + \frac{Q}{C}$$

$$(*) \quad U = R \cdot \frac{dQ}{dt} + \frac{Q}{C} \leftarrow \begin{array}{l} \text{Differentialgleichung} \\ Q(0) = 0 \end{array}$$

Lösung: $Q(t) = \underbrace{C \cdot U}_{=Q_0} \cdot (1 - e^{-\frac{t}{RC}})$



$$Q(1 \text{ min}) = \frac{1}{2} \cdot Q_0$$

$$\frac{Q_0}{C \cdot U} \cdot (1 - e^{-\frac{60s}{R \cdot C}}) = \frac{1}{2} \cdot Q_0 \quad | : Q_0$$

$$1 - e^{-\frac{60s}{RC}} = \frac{1}{2} \quad | -1$$

$$-e^{-\frac{60s}{RC}} = -\frac{1}{2} \quad | \cdot (-1)$$

$$e^{-\frac{60s}{RC}} = \frac{1}{2} \quad | \ln(\quad)$$

$$\ln(e^{-\frac{60s}{RC}}) = \ln\left(\frac{1}{2}\right)$$

$$-\frac{60s}{RC} = \ln\left(\frac{1}{2}\right)$$

$$-\frac{60s}{\ln\left(\frac{1}{2}\right) \cdot C} = R$$

$$-\frac{60s}{\ln\left(\frac{1}{2}\right) \cdot 10 \cdot 10^{-3} \text{ F}} \approx 8656 \Omega$$

$$(e^{sx})' = e^{sx} \cdot (sx)'$$

$$= e^{sx} \cdot s$$

$$(e^{ax})' = a \cdot e^{ax}$$

Probe:

$$Q(0) = Q_0 \cdot (1 - e^{-\frac{0}{RC}}) =$$

$$= Q_0 \cdot (1 - 1) = 0 \checkmark$$

$$\frac{dQ}{dt} = Q_0 \cdot (1 - e^{-\frac{t}{RC}})'$$

$$= Q_0 \cdot (-1) \cdot \left(-\frac{1}{RC}\right) \cdot e^{-\frac{t}{RC}}$$

$$= \frac{1}{RC} \cdot Q_0 \cdot e^{-\frac{t}{RC}}$$

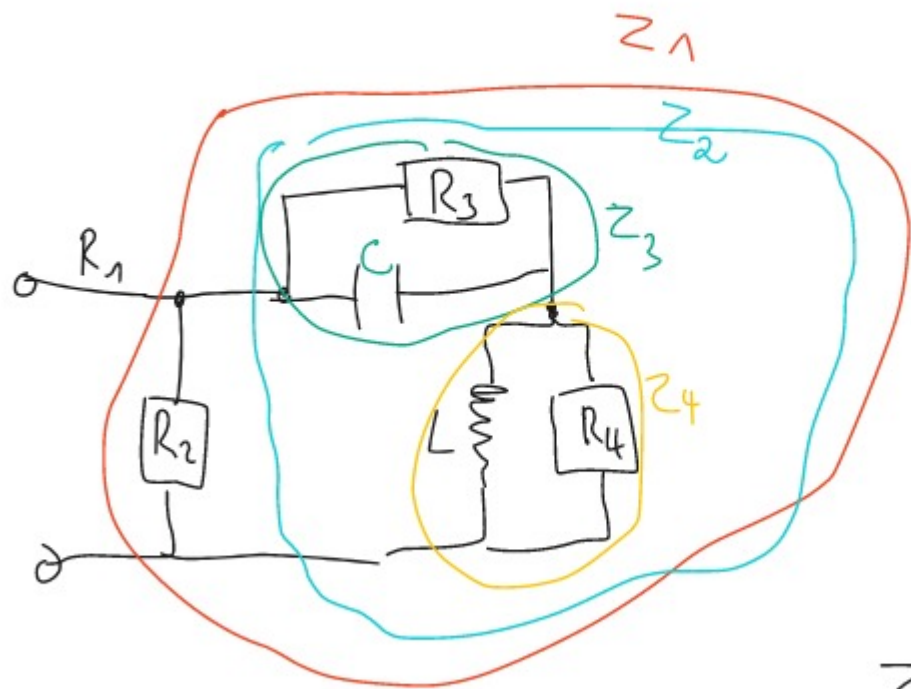
in (*): $RS = R \cdot \frac{dQ}{dt} + \frac{Q}{C} =$

$$= R \cdot \frac{1}{RC} \cdot Q_0 \cdot e^{-\frac{t}{RC}} + \frac{C \cdot U \cdot (1 - e^{-\frac{t}{RC}})}{C}$$

$$= U \cdot e^{-\frac{t}{RC}} + U - U \cdot e^{-\frac{t}{RC}} =$$

$$= U \checkmark_{LS}$$

$\forall x \in \mathbb{R}$
 $\ln(e^x) = x$



$$Z_3 = \frac{R_3 \cdot R_C}{R_3 + R_C} \quad Z_4 = \frac{R_4 \cdot R_L}{R_4 + R_L}$$

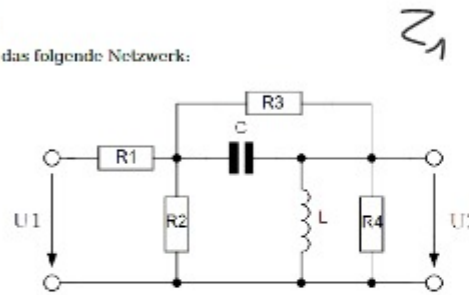
$$Z_2 = Z_3 + Z_4$$

$$R_L = i\omega L$$

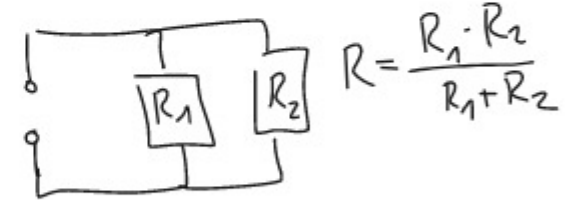
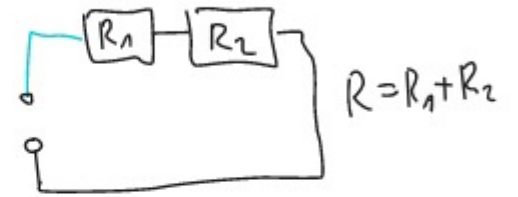
$$R_C = \frac{1}{i\omega C}$$

Aufgabe 1

Gegeben ist das folgende Netzwerk:



- Geben Sie eine allgemeine Formel für den Gesamtwiderstand Z an.
- Zeichnen Sie das Ersatzschaltbild, wenn U_1 eine Gleichspannungsquelle ist.
- Zeichnen Sie das Ersatzschaltbild, wenn U_1 eine hochfrequente Wechselspannungsquelle ($\omega \rightarrow \infty$) ist.



$$Z = R_1 + Z_1$$

$$Z_1 = \frac{R_2 \cdot Z_2}{R_2 + Z_2}$$

$$Z = R_1 + \frac{R_2 \cdot Z_2}{R_2 + Z_2} =$$

$$= R_1 + \frac{R_2 \cdot (Z_3 + Z_4)}{R_2 + Z_3 + Z_4} =$$

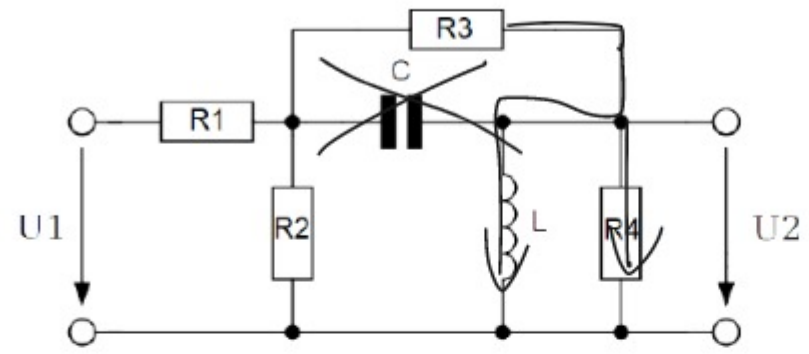
$$= R_1 + \frac{R_2 \cdot \left(\frac{R_3 \cdot R_C}{R_3 + R_C} + \frac{R_4 \cdot R_L}{R_4 + R_L} \right)}{R_2 + \frac{R_3 \cdot R_C}{R_3 + R_C} + \frac{R_4 \cdot R_L}{R_4 + R_L}}$$

b)

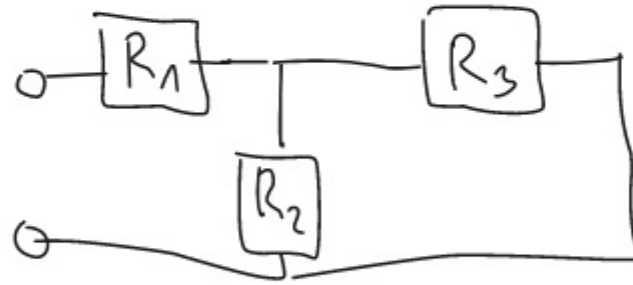
Aufgabe 1

Gegeben ist das folgende Netzwerk:

gleichspannung $\Rightarrow \omega = 0$
 $\Rightarrow R_C = \frac{1}{i\omega C} = \frac{1}{0} = +\infty$
 $R_L = i\omega L = i \cdot 0 \cdot L = 0$



- a) Geben Sie eine allgemeine Formel für den Gesamtwiderstand Z an.
- b) Zeichnen Sie das Ersatzschaltbild, wenn U1 eine Gleichspannungsquelle ist.
- c) Zeichnen Sie das Ersatzschaltbild, wenn U1 eine hochfrequente Wechselspannungsquelle ($\omega \rightarrow \infty$) ist.

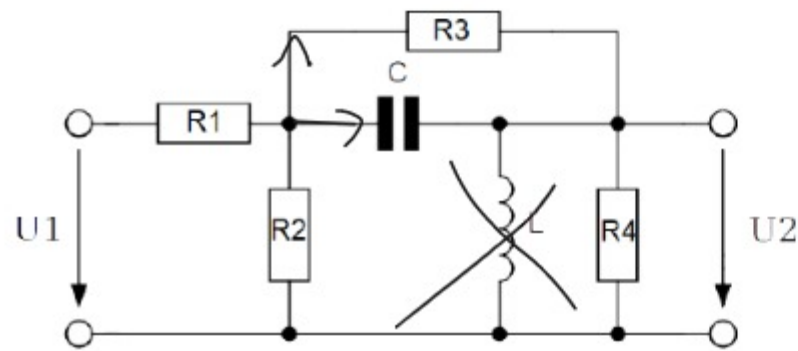


Aufgabe 1

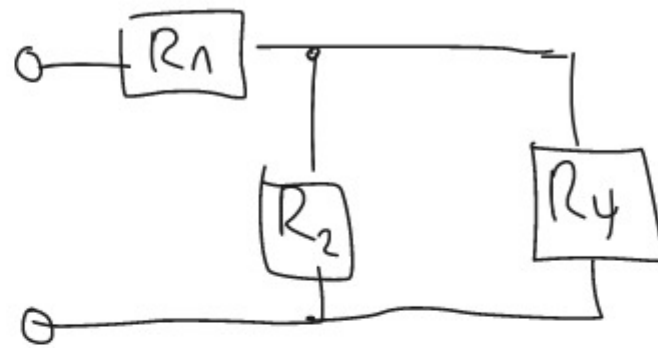
Gegeben ist das folgende Netzwerk:

hochfrequente $\Rightarrow \omega = \infty$
 Wechselspannung

$R_L = i \cdot \omega \cdot L = +\infty$
 $R_C = \frac{1}{i\omega C} = \frac{1}{+\infty} = 0$

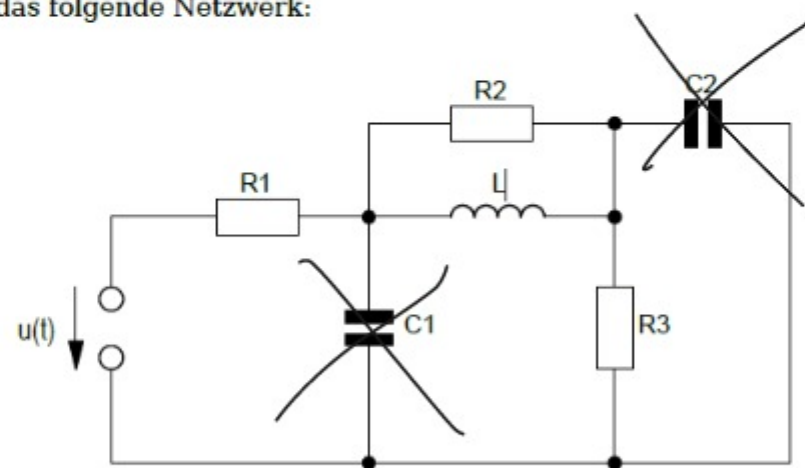


- a) Geben Sie eine allgemeine Formel für den Gesamtwiderstand Z an.
- b) Zeichnen Sie das Ersatzschaltbild, wenn U1 eine Gleichspannungsquelle ist.
- c) Zeichnen Sie das Ersatzschaltbild, wenn U1 eine hochfrequente Wechselspannungsquelle ($\omega \rightarrow \infty$) ist.



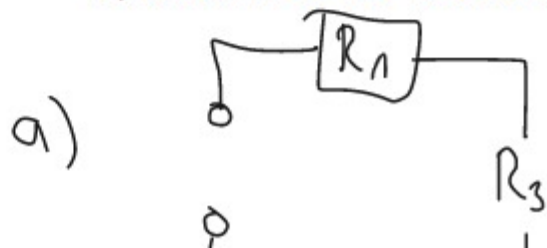
Aufgabe 2

Gegeben ist das folgende Netzwerk:

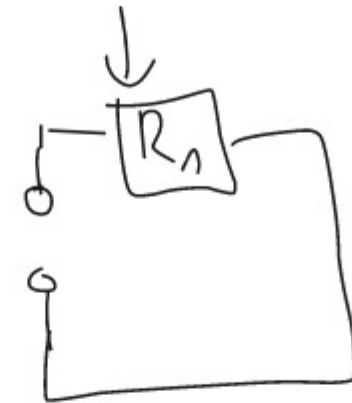
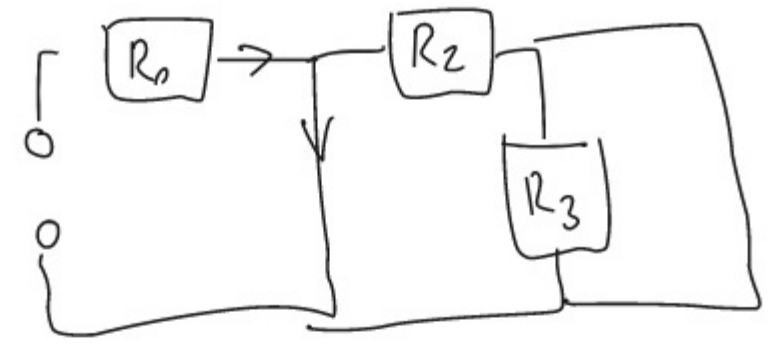
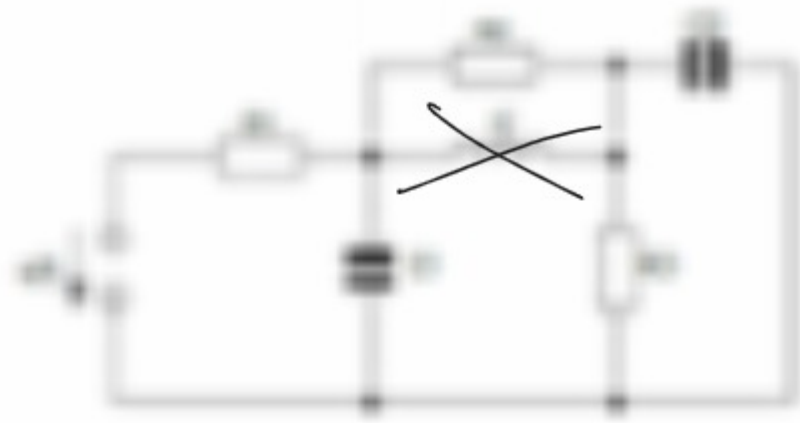


$\Rightarrow \omega = 0 \Rightarrow R_C = \infty$
 $R_L = 0$

- a) Zeichnen Sie das Ersatzschaltbild, wenn U1 eine Gleichspannungsquelle ist.
- b) Zeichnen Sie das Ersatzschaltbild, wenn U1 eine hochfrequente Wechselspannungsquelle ist.



Aufgabe 2
 Analyse des Schaltkreises



in beiden Fällen ist die Induktivität von L die Induktivität der Spule
 in beiden Fällen ist die Induktivität von L die Induktivität der Spule

$$\Downarrow \omega = \infty \Rightarrow \begin{matrix} R_C = 0 \\ R_L = +\infty \end{matrix}$$

$$U_L = -L \frac{dI}{dt} + I \cdot R_L$$

U_{ind}

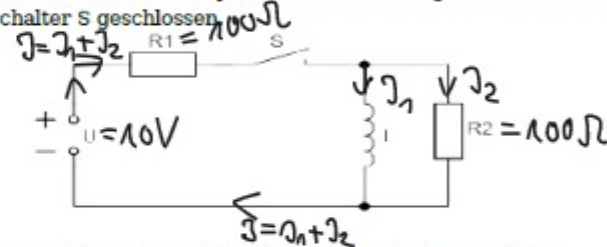


$$Z_L = i\omega L + R_L$$

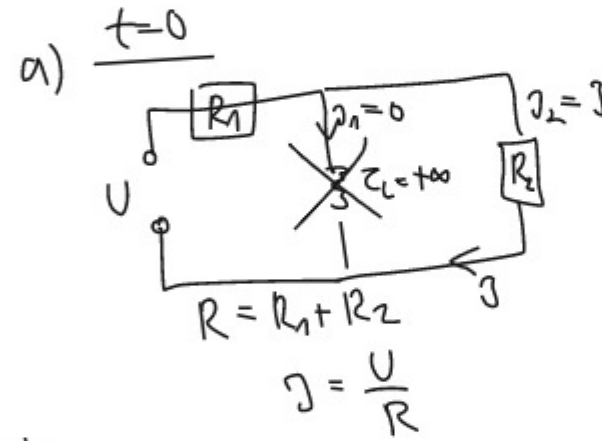
L nicht ideal

Aufgabe 3

In der gegebenen Schaltung sei für die Zeit $t < 0$ der Schalter S geöffnet. Die Spannungsquelle liefert eine Gleichspannung von $U = 10V$. Weiterhin gilt $R_1 = R_2 = 100\Omega$. Die Spule wird als ideal angenommen. Zum Zeitpunkt $t = 0$ wird der Schalter S geschlossen.

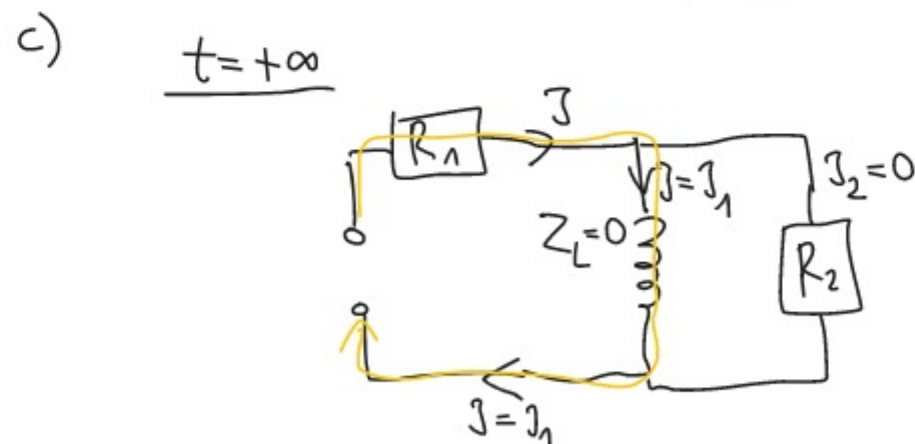


- Wie groß ist die Spannung an R2 direkt nach dem Einschalten?
- Wie groß ist der Strom durch R1 direkt nach dem Einschalten?
- Wie groß ist die Spannung an R2 lange nach dem Einschalten?
- Wie groß ist der maximale Strom durch die Spule?
- Skizzieren Sie den zeitlichen Verlauf des Stromes durch R1.



$$\begin{aligned} \text{a) } U_{R_2} &= I_2 \cdot R_2 \stackrel{t=0, Z_L=+\infty}{=} I \cdot R_2 = \\ &= \frac{U}{R_1 + R_2} \cdot R_2 = \frac{10V}{200\Omega} \cdot 100\Omega \\ &= 5V \end{aligned}$$

$$\text{b) } I = I_1 + I_2 \stackrel{0, da Z_L=+\infty}{=} \frac{U}{R} = \frac{U}{R_1 + R_2} = \frac{10V}{200\Omega} = 0,05A$$



$$U_{R_2} = R_2 \cdot I_2 = R_2 \cdot 0 = 0$$

$$\text{d) } I = \frac{U}{R} = \frac{U}{R_1} = \frac{10V}{100\Omega} = 0,1A$$

